

Planten die USA das Ende Europas?



krisenfrei.com/planten-die-usa-das-ende-europas

dieter

Die schwedische Tageszeitung „Nya Dagbladet“

berichtet von einem Papier der RAND-Corporation, aus welchem hervorgehen soll, dass die aktuelle Krise von den Feindlichen Staaten von Amerika initiiert wurde, um Europa und insbesondere Deutschland zu vernichten.

Foto: Juergen Nowak / Shutterstock.com

von „Nya Dagbladet“

Übersetzung: Wolfgang Jeschke ([laufpass](#))

Schockierendes Dokument: Wie die USA den Krieg und die Energiekrise in Europa planen

In einem offenbar außergewöhnlichen internen Leck der Denkfabrik RAND Corporation, die unter anderem dafür bekannt ist, während des Kalten Krieges hinter der amerikanischen Strategie für die Außen- und Verteidigungspolitik zu stehen, wird detailliert dargelegt, wie die Energiekrise in Europa von den Vereinigten Staaten geplant wurde.

In dem Dokument, das aus dem Januar stammt, wird eingeräumt, dass die aggressive Außenpolitik, die die Ukraine vor dem Konflikt verfolgte, Russland dazu zwingen würde, militärisch gegen das Land vorzugehen. Der eigentliche Zweck war es, Europa unter Druck zu setzen, damit es eine breite Palette von Sanktionen gegen Russland beschließt, die bereits vorbereitet worden waren.

Die Wirtschaft der Europäischen Union, so heißt es in dem Dokument, werde dadurch „unweigerlich zusammenbrechen“, und die Autoren freuen sich unter anderem darüber, dass Mittel in Höhe von bis zu 9 Milliarden Dollar in die Vereinigten Staaten zurückfließen und gut ausgebildete junge Menschen in Europa zur Auswanderung gezwungen werden.

Das Hauptziel, das in dem Dokument beschrieben wird, besteht darin, Europa – insbesondere Deutschland und Russland – zu spalten und die europäische Wirtschaft zu zerstören, indem nützliche Idioten in politische Positionen gesetzt werden, um zu verhindern, dass russische Energielieferungen den Kontinent erreichen.

Als erstes Medium in Europa kann Nya Dagbladet geheime US-Pläne veröffentlichen, die darauf abzielen, die europäische Wirtschaft durch einen Krieg in der Ukraine und eine dadurch ausgelöste Energiekrise zu zerstören.

Die Denkfabrik der RAND Corporation, die über 1.850 Mitarbeiter und ein Budget von 350 Millionen Dollar verfügt, hat das offizielle Ziel, „die Politik und die Entscheidungsfindung durch Forschung und Analyse zu verbessern“. Sie ist in erster Linie mit dem Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten verbunden und berüchtigt dafür, dass sie während des Kalten Krieges Einfluss auf die Entwicklung von militärischen und anderen Strategien hatte.

Ein von RAND unterzeichnetes Dokument mit der einleitenden Überschrift „Deutschland schwächen, die USA stärken“ legt nahe, dass ein „dringender Bedarf“ an einem Zustrom von Ressourcen von außen besteht, um die amerikanische Wirtschaft insgesamt, aber „insbesondere das Bankensystem“ zu erhalten.

„Nur europäische Länder, die durch EU- und NATO-Verpflichtungen gebunden sind, können uns diese ohne erhebliche militärische und politische Kosten für uns zur Verfügung stellen.“

Laut RAND ist das Haupthindernis für diese Ambition die wachsende Unabhängigkeit Deutschlands. Es weist unter anderem darauf hin, dass Deutschland durch den Brexit eine größere Unabhängigkeit erlangt hat und es für die Vereinigten Staaten schwieriger geworden ist, die Entscheidungen der europäischen Regierungen zu beeinflussen.

Ein Hauptziel, das diese zynische Strategie durchdringt, ist insbesondere die Zerstörung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland sowie Frankreich, das als die größte wirtschaftliche und politische Bedrohung für die Vereinigten Staaten angesehen wird.

„Wenn dieses Szenario umgesetzt wird, wird Europa letztendlich nicht nur zu einem wirtschaftlichen, sondern auch zu einem politischen Konkurrenten der Vereinigten Staaten werden“, heißt es dort.

| Der einzige Weg: „Beide Seiten in einen Krieg mit der Ukraine verwickeln“

Um diese politische Bedrohung zu zerschlagen, wird ein strategischer Plan vorgestellt, der in erster Linie auf die Zerstörung der deutschen Wirtschaft abzielt.

„Die Unterbrechung der russischen Lieferungen könnte eine systematische Krise auslösen, die für die deutsche Wirtschaft und indirekt für die gesamte Europäische Union verheerend wäre“, heißt es dort und man glaubt, dass der Schlüssel darin liegt, die europäischen Länder in einen Krieg zu ziehen.

„Der einzig mögliche Weg, um sicherzustellen, dass Deutschland russische Energielieferungen ablehnt, besteht darin, beide Seiten in den militärischen Konflikt in der Ukraine hineinzuziehen. Unsere fortgesetzten Aktionen in diesem Land werden unweigerlich zu einer militärischen Antwort Russlands führen. Russland wird dem massiven Druck der ukrainischen Armee auf die Volksrepublik Donezk eindeutig nicht ohne eine militärische Antwort nachgeben. Dies würde es ermöglichen, Russland als die aggressive Partei darzustellen und dann das gesamte Paket von Sanktionen umzusetzen, das bereits ausgearbeitet wurde“.

| Grüne Parteien werden Deutschland „in die Falle treiben“

Die grünen Parteien in Europa werden als besonders leicht manipulierbar beschrieben, damit sie die Botengänge des amerikanischen Imperialismus ausführen.

„Die Voraussetzung dafür, dass Deutschland in diese Falle tappt, ist die dominante Rolle der grünen Parteien und der europäischen Ideologien. Die deutsche Umweltbewegung ist eine sehr dogmatische, wenn nicht gar fanatische Bewegung, was es recht einfach macht, sie dazu zu bringen, wirtschaftliche Argumente zu ignorieren“, schreibt sie und nennt die derzeitige deutsche Außenministerin Annalena Baerbock und den Klimaminister Robert Habeck als Beispiele für diese Art von Politikern.

„Persönliche Eigenschaften und mangelnde Professionalität lassen vermuten, dass es ihnen unmöglich ist, ihre eigenen Fehler rechtzeitig zu erkennen. Es wird daher ausreichen, in den Medien schnell ein Bild von Putins aggressivem Krieg zu zeichnen – und die Grünen zu glühenden und harten Befürwortern von Sanktionen zu machen – eine ‚Kriegspartei‘. So wird es möglich sein, die Sanktionen ohne Hindernisse zu verhängen“.

Baerbock ist u.a. dafür bekannt, dass sie den Stopp des russischen Gases auch im Winter fortsetzen wird – unabhängig davon, was ihre Wähler über die Angelegenheit und die Folgen für die deutsche Bevölkerung denken.

Wir werden an der Seite der Ukraine stehen, und das bedeutet, dass die Sanktionen auch im Winter aufrechterhalten werden – auch wenn es für die Politiker wirklich hart wird, **sagte sie kürzlich** auf einer Konferenz in Prag.



„Idealerweise – ein vollständiger Lieferstopp“

Die Autoren äußern die Hoffnung, dass der Schaden zwischen Deutschland und Russland so groß sein wird, dass er es den Ländern unmöglich machen wird, später wieder normale Beziehungen aufzunehmen.

„Eine Reduzierung der russischen Energielieferungen – im Idealfall ein kompletter Lieferstopp – würde zu katastrophalen Folgen für die deutsche Industrie führen. Die Notwendigkeit, erhebliche Mengen an russischem Gas für die Heizung im Winter umzuleiten, würde die Engpässe weiter verschärfen. Schließungen in Industrieunternehmen würden zu Engpässen bei Komponenten und Ersatzteilen für die Produktion, einem Zusammenbruch der Logistikketten und schließlich zu einem Dominoeffekt führen.“

Letztendlich wird ein totaler Zusammenbruch der Wirtschaft in Europa sowohl als wahrscheinlich als auch als wünschenswert erachtet.

„Dies wird nicht nur der deutschen Wirtschaft einen verheerenden Schlag versetzen, sondern die gesamte Wirtschaft der EU wird unweigerlich zusammenbrechen.“

Er weist ferner darauf hin, dass die in den USA ansässigen Unternehmen aufgrund des geringeren Wettbewerbs auf dem Weltmarkt, der logistischen Vorteile und des Kapitalabflusses aus Europa in der Lage wären, einen Beitrag von schätzungsweise 7-9 Billionen Dollar zur Wirtschaft der Vereinigten Staaten zu leisten. Darüber hinaus wird der wichtige Effekt hervorgehoben, dass viele gut ausgebildete und junge Europäer gezwungen wären, in die USA einzuwandern.

| RAND bestreitet, den Bericht verfasst zu haben

Die RAND Corporation hat am Mittwoch eine Pressemitteilung herausgegeben, in der sie bestreitet, dass der Bericht von ihr stammt. Es wird nicht kommentiert, welche Teile des Berichts falsch und welche richtig sind, sondern lediglich geschrieben, dass der Inhalt „bizarr“ und das Dokument „gefälscht“ sei. (ENDE des Artikels)

Original oder Fälschung? Eine zuzugebenermaßen wichtige Frage. Wie damals beim „Panikpapier“ des Bundesinnenministeriums, in welchem die „Staatsdiener“ ihre Strategie zur Unterdrückung, Manipulation und totalen Verängstigung der Bevölkerung beschrieben. Das Papier war anfangs auch als „Fälschung“ bezeichnet worden. Der ursprüngliche Link beim BMI ist nicht mehr aktiv (https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/szenarienpapier-covid19.pdf?__blob=publicationFile&v=6). Das Papier gibt es aber hier:

https://web.archive.org/web/20210205122730/https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/download/s/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/szenarienpapier-covid19.pdf?__blob=publicationFile&v=6 oder als PDF hier:

Die hohe Plausibilität der Inhalte macht das RAND-Papier so interessant. Auch wenn es eine Fälschung sein sollte, beschreibt dieses Papier die erkennbare US-Strategie und das Verhalten der US-Marionetten sehr präzise.

Der Artikel erschien hier im Original: <https://nyadagbladet.se/utrikes/chockerande-dokumentet-sa-planerade-usa-kriget-och-energikrisen-i-europa/>

In einer englischsprachigen Version findet sich der Beitrag hier:

<https://nyadagbladet.se/utrikes/shocking-document-how-the-us-planned-the-war-and-energy-crisis-in-europe/>

Das Dokument, das RAND als Fälschung bezeichnet, findet sich hier: <https://nyadagbladet.se/wp-content/uploads/2022/09/rand-corporation-ukraina-energikris.pdf>

A.L.Baerbock über ihre Abweisung des Wählerwillens:

https://odysee.com/@WhatIsTruth_WasIstWahrheit_2:f/ANNALENA-BAERBOCK_%2C%2CEGAL-WAS-MEINE-DEUTSCHEN-W%C3%84HLER-DENKEN!%27%27:4?r=3XuBUbQcvLkuM8Nu9eiYLHEx47csCRI2

Dazu passend: [Bei der Krise in der Ukraine geht es nicht um die Ukraine. Es geht um Deutschland](#)